

» Veranstaltungstipps

Termin/ Veranstaltungsort	Veranstaltung	Kontakt & Information
14.–22.11.2015	Global Education Week Make Equality Real! – Vielfalt leben, Gleichheit herstellen!	
	Die europaweite Woche hat zum Ziel, die Themen des Globalen Lernens in Bildungseinrichtungen, Institutionen und der Öffentlichkeit bekannter zu machen. Unter dem diesjährigen Motto „Make Equality Real! – Vielfalt leben, Gleichheit herstellen!“ sollen schwerpunktmäßig die Themen Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und Geschlechtergleichstellung behandelt werden.	World University Service, Deutsches Komitee e.V. Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd Tel.: 0611 94 46 170 www.globaleducationweek.de
16.11.2015 Linz	Europäische ShareIT-Tagung. „Caring about Sharing Your Professional Experience?“	
	Eine Einladung an alle in der Erwachsenenbildung Tätigen, die sich über den Nutzen arbeitsplatzorientierter Methoden der Aus- und Weiterbildung austauschen und diskutieren möchten. Der Fokus liegt dabei auf dem Bereich der Alphabetisierung und Basisbildung. Die Tagung wird im Rahmen des europäischen Projekts ShareIT umgesetzt, das sich mit dem Sammeln, Testen, Evaluieren und Transferieren dieser Methoden beschäftigt.	http://inspirethinking.wix.com/shareit-conference
18.–22.11. 2015 Düsseldorf	„Europäische Bürger bilden – kreativ, innovativ, inklusiv“. 20. Bundeskongress des EBB-AEDE	
	Dieser Kongress bietet die Gelegenheit, Fragen und Antwortversuche mit Blick auf Wirtschaft und Gesellschaft und den demografischen Wandel zu diskutieren und neue Netzwerke und Projekte zu entwickeln, die eine europäische Bildung für alle ermöglichen. Angesichts der aktuellen Herausforderungen wird außerdem die Frage nach der Rolle der Religionen und Weltanschauungen in Europa aufgegriffen und diskutiert.	Europäischer Bund für Bildung und Wissenschaft Sektion Deutschland der Association Européenne des Enseignants e.V. http://ebb-aede.eu
24.–25.11.2015 Tutzing	Fachtagung „Armut und Reichtum in der Demokratie: Wie wollen wir zusammen leben?“	
	Die Tagung soll eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema ermöglichen, ausgeweitet auf die Frage: Wer partizipiert wie am kulturellen, sozialen, politischen, wirtschaftlichen Leben – und wer nicht? Es geht dabei um das Auseinanderdriften der Gesellschaft und um die Frage, was die Gesellschaft eigentlich zusammenhält. Und es geht selbstverständlich wie immer darum, welche Rolle und Aufgabe die politische Bildung in diesem thematischen Zusammenhang hat oder haben soll.	Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e.V. Boris Brokmeier Tel.: 030 400 401 15 www.adb.de/content/fachtagung-armut-und-reichtum-der-demokratie-wie-wollen-wir-zusammen-leben
25.–26.11. 2015 Berlin	BAGSO-Jahrestagung zum Thema „Älterwerden in ländlichen Räumen“	
	Neben Impulsreferaten und einer Podiumsdiskussion wird es voraussichtlich vier moderierte Arbeitsgruppen geben, die das Älterwerden im ländlichen Raum unter verschiedenen Teilaspekten näher betrachten, darunter Wohnen, Nahversorgung, haushaltsbezogene Dienstleistungen und gesundheitliche Prävention, medizinische und pflegerische Versorgung sowie soziale Teilhabe. Mobilität und technische Lösungen sollen als Querschnittsthemen behandelt werden.	BAGSO Bonngasse 10, 53111 Bonn E-Mail: wittig@bagso.de www.bagso.de/veranstaltungen.html

26.–27.11.2015 Berlin	Konferenz „Formate des Politischen. Medien und Politik im Wandel“	
	Die Konferenz widmet sich der Frage, wie sich politische Kommunikation im Zeichen von Digitalisierung, Internationalisierung der Politik und demografischen Entwicklungen verändert. Dabei soll der Wandel von journalistischen Darstellungsformen ebenso diskutiert werden wie die Veränderungen von politischen Diskussions- und Entscheidungsprozessen.	Bundeszentrale für politische Bildung Deutschlandradio, Hauptstadtstudio Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin www.bpb.de/veranstaltungen/format/kongress-tagung/210016/formate-des-politischen-medien-und-politik-im-wandel
01.12.2015 Berlin	Konferenz Familienpolitik weiter denken – wirksame Leistungen für die geforderte Generation	
	Das System der Familienleistungen bleibt vor dem Hintergrund der veränderten Bedarfe und Einstellungen der jungen Eltern auf dem Prüfstand. In der Konferenz sollen geprüft werden, welche Schlussfolgerungen für die „geforderte Generation“ entwickelt werden können, für eine neue Vereinbarkeit für Mütter und Väter, für eine nachhaltige individuelle Existenzsicherung und für ein Familienleistungssystem auf der Höhe der Zeit.	Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben Tel.: 0221 3673-4117 E-Mail: veranstaltung@bafza.bund.de http://bmfsfj-veranstaltungen.bafza.de/familienpolitik-weiter-denken/start.html
02.–05.12.2015 Berlin	ONLINE EDUCA BERLIN (21th International Conference on Technology Supported Learning & Training)	
	Die weltweit größte E-Learning-Konferenz für Organisationen, den Bildungsbereich und den öffentlichen Sektor. Die jährlich stattfindende Veranstaltung zu technologisch gestützter Aus- und Weiterbildung bietet Experten, bereits erfahrenen Anwendern und E-Learning-Einsteigern aus aller Welt ein Forum.	www.online-educa.com/
04.–05.12.2015 Wien	Konferenz: Bildungsberatung 50+	
	Die 4. Fachkonferenz der Bildungsberatung in Wien steht unter dem Titel „Bildungsberatung 50+ – Wieso reden wir überhaupt darüber?“. Wieso ist „50+“ in aller Munde? Was bedeutet das für die Bildungsberatung? Welche Ansätze und Konzepte gibt es dazu? Was können wir daraus für unsere Beratungspraxis ableiten?	www.bildungsberatung-wien.at
07.–08.12.2015 Bonn	DIE-Forum Weiterbildung: Informelles Lernen – Validierung und Erträge	
	Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE) lädt bereits zum 18. Mal zum „DIE-Forum Weiterbildung“ ein. Thema der diesjährigen Veranstaltung ist „Informelles Lernen – Validierung und Erträge“. Sie beschäftigt sich mit zwei aktuellen Entwicklungen: der Modellierung von Lernprozessen und der Sichtbarmachung von Lernergebnissen.	www.die-bonn.de/institut/die-forum/2015/default.aspx
10.–11.12.2015 Hofgeismar	„Berufliche Autonomie und Identität im Spiegel des Generationenwechsels“	
	Dass Erwerbstätige im Verlauf ihrer Biographie berufliche Identität und Autonomie erreichen, galt der kritischen Pädagogik zumindest bis in die 1970er Jahre als Ziel beruflicher Sozialisation. Ist dies angesichts des raschen Wandels an immer neu zugeschnittenen Arbeitsplätzen, auf „modernisierten“ Arbeitsmärkten noch realistisch? Welche Bedeutung haben diese Fragen für die Gestaltung beruflicher Bildungsprozesse einerseits und für die jungen Menschen, die erwerbstätig werden wollen, andererseits?	DEAE-Projektgruppe „Diskontinuierliche Erwerbsbiographien“ in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung, Leibnitz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. 60€ Tagungsgebühr Anmeldung: Fax: 0231589691-29 oder klein@bbbklein.de
23.01.2016 Mannheim	Fachtag „Ich bin dabei“ – Impulse aus einer charismenorientierten Bildungsarbeit	
	Wie können Menschen unterstützt werden, ihre Charismen zu entdecken und für ihr Engagement in (kirchlichen) Einrichtungen und Gemeinden fruchtbar zu machen? Und was könnte Charismenorientierung für kirchliche Bildungsarbeit und die, die sie verantworten, an Chancen bereithalten? Eingeladen sind haupt- und ehrenamtliche Multiplikatorinnen und Multiplikatoren/Verantwortliche der kirchlichen Erwachsenenbildung, die mit Ehrenamtlichen arbeiten (wollen).	Veranstalter: Kommission Engagement und Bildung der KEB Deutschland www.keb-deutschland.de/kbestatistik00.html

26.–28.01.2016 Karlsruhe	Messe: Learntec	
	Die „Learntec“ ist eine internationale Messe für professionelle Bildung, Lernen und IT. Sie richtet sich an Erwachsenenbildner/innen, Personal-leiter/innen und Entscheidungsträger/innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Zusätzlich zur Messe findet ein internationaler Kongress statt, der in Form von Vorträgen zukunftsorientierte Fragen und Ent-wicklungstrends diskutiert.	www.learntec.de
16.–20.02.2015 Köln	didacta 2016	
	Als Europas größte und wichtigste Bildungsmesse bietet die didacta den Überblick über Angebot, Trends und aktuelle Themen von der frühkind-lichen Bildung bis hin zur Erwachsenenqualifizierung, bei neuen Techno-logien und im institutionellen Bereich.	www.didacta-koeln.de
26.–27.02.2016	Fachtagung Erziehung Kindheit nach Plan – Projekt Kind	
	Das Aufwachsen von Kindern hat sich in den letzten Jahren gravierend verändert. Es findet immer länger und immer früher in Einrichtungen statt. Kindheit, aber auch Elternsein, ist durchgetaktet, wird gemanagt und optimiert. Woher kommt dieser Richtungswechsel? Welchen Ein-fluss nehmen dabei Politik und Wirtschaft? Wie wirkt sich dies aus auf Kinder, auf Mütter und Väter? Zu diesen Fragen erhalten Sie von kom-petenten Expertinnen/Experten Informationen, erfahren Hintergründe und sind zum Gedankenaustausch eingeladen.	Bildungszentrum der Erzdiözese München und Freising Kardinal-Döpfner-Haus Frau Hildegard Mair (Kursanmeldung) Domberg 27 85354 Freising Tel.: 08161 181-0 E-Mail: info@bildungszentrum-freising.de www.bildungszentrum-freising.de
13.–16.03.2016 Kassel	25. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft DGfE „Räume für Bildung. Räume der Bildung“	
	Thema der Veranstaltung ist das Verhältnis zwischen Bildung und Raum, das aus theoretischer, empirischer und historischer Sichtweise analysiert werden soll. Aktuelle Fragen von Bildung und Erziehung, Lernen und Lehren, Hilfe und Prävention stehen dabei im Vordergrund.	www.dgfe.de/dgfe-kongresse.html
07.04.2016 Weimar	Fachtag „Eure Alten sollen Träume haben ...“ (Joel 3, 1b) Ältere Menschen in unseren Kirchengemeinden heute	
	Was müssen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren wissen, wenn sie den „jungen Alten“ Raum für die Nutzung ihres Expertenwissens geben und ihre Aktivitäten begleiten wollen? Ziel ist es, die wachsende Zahl und die Möglichkeiten der Älteren als Chance für die Entwicklung in Kirche und Gemeinwesen zu erkennen.	Landesgeschäftsstelle der EEBT, Erfurt Tel.: 0361 22248470, E-Mail: info@eebt.de www.eebt.de Kosten einschl. Verpflegung:15.- €
25.–26.04.2016 Kassel	Kongress/Tagung Wut, Protest und Volkes Wille? Populismus, politische Kultur und Bildung	
	Rechtspopulistische Strömungen erfahren seit Jahren immensen Zulauf, insbesondere in Zeiten der Flüchtlingsdebatte mehren sich die Stimmen der „Asylkritiker“. Doch auch abseits des Populismus von rechts bestehen auch in der politischen Mitte und im linken Spektrum populistische Tendenzen wie beispielsweise pauschalisierende Amerika- oder Kapita-lismuskritik. Protest wird mitunter vorschnell als Populismus gebrandmarkt, wodurch die Gefahr besteht, dass zulässige Kritik und wichtige Einwände nicht wahrgenommen werden. Auf einer Konferenz will sich die bpb deshalb dem Thema widmen und klären, was Populismus bedeutet und welche Themen Populisten wie bedienen.	Bundeszentrale für politische Bildung/bpb Bundeszentrale für politische Bildung Hanne Wurzel Leiterin Fachbereich Extremismus Adenauerallee 86 53113 Bonn E-Mail: hanne.wurzel@bpb.bund.de